



Alltagshelfer*innen
NRW
26. Januar 2021

Mechthild Thamm
Fachgruppenleiterin Kinder und Familie
0202 2822254
Thamm-m@paritaet-nrw.org

- Projektstart 7/2020 erste Laufzeit bis 31.12.20
- Verlängerung 01.01.2021 bis 31.07.21
- Verwendungsnachweise in einfacher Form jeweils 6 Monate nach Projektlaufzeit
- Kampagnenseite **#ichhelfemit** – eingerichtet im Auftrag des MKFFI ohne Beteiligung der Verbände
 - Interessierte können dort unter Eingabe der PLZ in ihrer Region Ansprechpersonen nach Verbänden und Jugendämtern recherchieren – diese informieren
 - Weiterleitung der Bewerbungen erfolgt über Fachreferent*innen
 - System ermöglicht keinen direkten Kontakt der Bewerber*innen zu Stellenanbietern
 - Stellenbörse wäre einfacher

#ichhelfemit



- Fördervoraussetzungen Land NRW
 - Einsatz externer Kräfte ohne Ausbildung auf Stundenbasis, Honorarhöhe ohne Empfehlung
 - Aufstockung vorhandener Kräfte z.B. Reinigung/ Hauswirtschaft
 - Einsatz der Kräfte mit erweitertem Führungszeugnis (selbst finanzieren, nicht abrechnungsfähig)
 - Keine Übernahme päd. Tätigkeiten
 - Alle Tätigkeiten unter Anleitung

Alltagshelfer*innen

- Jede Kita im Land hat Anspruch
- Nur Kitas nach KIBIZ NRW sind förderfähig
- Antragstellung über örtl. Jugendamt

- Anschaffung von Arbeitsschutz und Hygienematerial z.B. Masken und Desinfektionsmittel (Billigkeitsleistungen 10 % der Fördersumme)
- Finanzierung von Schulungen im Bereich Hygiene (PA NRW hat Angebote für 2021 entwickelt)
- Fördersumme 2020 – 10 500 Euro
- Fördersumme 2021 – 14 700 Euro

- Aufgabenprofil MKFFI NRW

- Unterstützung bei der aufgrund der durch die Sars-CoV-2-Pandemie erhöhten hygienischen
- Versorgung der betreuten Kinder (häufigeres Händewaschen etc.)
- Unterstützung bei der Einhaltung von Vorgaben des Infektionsschutzes in den
- Gruppen
- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich insbesondere Essensversorgung
- (Zubereitung, Auf-, Abdecken, Einkäufe), Reinigung, Küchendienst, Wäschepflege,
- Desinfektion u.a.
- Unterstützung bei den Bring- und Abholzeiten, Begleitung bei Ausflügen
- Materialbeschaffung
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen
- Unterstützung auf dem Außengelände

Ein Einsatz in nachfolgenden Tätigkeiten ist auszuschließen:

- *Elterngespräche*
- *Beobachtung und Dokumentation*
- *Wickeln/Toilettengang*
- *Ruhephasen/Schlafsituationen*
- *Inhaltliche Vorbereitung/Pädagogische Planung und Angebote*
- *Eingewöhnung*

- Keine Anrechnung auf Personalstunden KIBIZ
- Eltern könnten eingesetzt werden
- Fördersumme kann 100 % in Personal fließen – Sachkosten von 10 % als Option
- Externe Dienstleister zählen unter Sachkosten
- Vorhandenes päd. Personal nicht förderfähig (FK und EK)
- Minijob ist möglich, Sozialabgaben förderfähig
- FSJ nicht förderfähig, Auszubildende dito
- Belehrung IfSG § 43 erforderlich

- Erfahrungswerte

- Viele positive Rückmeldungen, dass AH in der Krise sehr entlastend und unterstützend sind
- Anzahl der eingesetzten Kräfte nicht bekannt
- Wunsch der Träger, Kräfte auf Dauer einzusetzen - Regelfinanzierung
- Warnung: kein Downgrade bei der Ausbildung und den Standards – als Zusatzpersonal gefordert

- **Wie geht es weiter?:**
- Ausbildungsoffensive seitens des MKFFI in Planung
- Erste AG mit allen Verbänden und Ministerium hat bereits getagt
- Ankündigung des MKFFI:
 - Finanzierungsvorschlag als Projektfinanzierung und in Kooperation mit dem Jobcenter
 - Fortbildungsmodule / Ausbildungsstandards
 - Überarbeitung der Website (sollte schon erfolgt sein)

- Finanzierungszusage 2021 kam erst kurz vor Weihnachten
- Sorge vor Absenkung der Ausbildungs- und Personalstandards
- Website ist zu umständlich gebaut
- Ministerium sieht „geballte Kompetenz“ für die Zukunft